Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 48

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Berner Stadttheater. Wochenspielplan.

Samstag 2. Dez. Ausser Abonnement: „Die Teresina", Operette in drei Akten v. O. Straus.

Sonntag, 3. Dez., nachm. 14.30 Uhr. 9. Tombolavorst. d. Theatervereins, zugl. öffentl: „Gräfin Mariza", Operette in drei Akten von Kalman.

— Abends 20 Uhr. Neueinstudiert: „Ein Maskenball", Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi.

Montag, 4. Dez. Volksvorst. Arbeiterunion: „Tartuffe" Lustspiel in 5 Akten von Molière.

Dienstag, 5. Dez. Ab. 9. „Kleiner Walzer in A moll", Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Einigen.

Mittwoch, 6. Dez. Ab. 9. „Gräfin Mariza", Operette in drei Akten v. Kalman.

Donnerstag, 7. Dez. Sondervorst. d. Berner Theatervereins: „Giuditta", Operette in 3 öffentlich: „Ein Maskenball", Oper in drei

Freitag, 8. Dez. Ab. 9. Uraufführung: „Das Gasthaus zu den drei Königen", Komödie in drei Akten von Oskar Wälterlin.

Samstag, 9. Dez. 10. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Kleiner Walzer in A-moll".

Sonntag, 10. Dez. Nachm. 14.30 Uhr, 11. Tombolavorst. d. Berner Theatervereins, zugl. öffentli' „Ein Maskenball", Oper in drei Akten von Verdi.

— Abends 20 Uhr. Tombolavorst. zugl. öff.: „Der Zigeunerbaron", Operette in drei Akten von Joh. Strauss.

Montag, 11. Dez. Ausser Abonnement. Gastspiel des Berner Heimatschutztheaters: „Ds Schmockerlisi", berndeutsches Lustspiel in 4 Aufzügen nach einer Novelle von Rudolf von Tavel, von Otto von Greyerz.

Kursaal.

In der Konzerthalle: Täglich Tee- und Abendkonzerte des Attraktionsorchesters Jean Borel unter Mitwirkung von *Claire Duriche,* Cantatrice.

In allen Konzerten (ausgenommen Sonntag nachmittag) Tanz-Einlagen.

Dancing im grünen Salon oder in der Kristallgrotte: Allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens) Sonntag auch nachmittags. *Kapelle Carol Bloom.*

* * *

Ausstellungen

Im Kunstmuseum:
Meisterwerke aus den Kunstmuseen Basel u. Bern.

In der Kunsthalle:
Jubiläumsausstellungen Plinio Colombi, Bertha Züricher, Karl Hänny.

In der Schulwarte:
Brienzer Holzschnitzereien.

Gesellschaft schweiz. Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen:
Ausstellung „Art et métier", Theodor Kochergasse 4.

Berner Kulturfilmgemeinde.

(Einges.) Infolge des überaus zahlreichen Besuches und der grossen Nachfrage wiederholt die Berner Kulturfilm-Gemeinde Sonntag den 3. Dezember 1939, vormittags 10.40 Uhr, im Cinéma Capitol den spannenden Forschungsfilm: *„Rätsel der Urwaldhölle".* Diese abenteuerliche Filmexpedition Schulz-Kampfhenkel mit Wasserflugzeug und Einbaum führt in die unerforschten Gebiete Brasilianisch-Guyanas am Oberlauf des Jary-Flusses.

In 17 Monaten unermüdlichen Vorwärtsdringens, im Kampf mit tobenden Stromschnellen, mit ineinander verwachsenen, von tropischem Gifthauch brodelnden Dschungeln, von Hunger und Gefahren bedroht und vom Tode umstellt, entstand unter unmenschlichen Schwierigkeiten dieses Kulturdokument, das erregt und jeden Besucher in fieberhafter Spannung hält. Die Urwelt tut sich auf! Wir sehen seltsame Dschungeltiere, wie Leguane, Panzerwelse, Faultiere, Klammeraffen usw. und hören in Original-Tonaufnahmen die Stimmen der halbnackt auf Pfahlbauten lebenden Waldmenschen des Amazonas.

(Einges.) Infolge der überaus grossen Nachfrage wird Sonntag, den 3. Dezember, vorm. 10.40 Uhr im Cinéma Bubenberg die erste Serie aus dem Filmzyklus „Europa in Waffen" wiederholt. Es sind die englischen und französischen Tonfilme: Ausbildung englischer Kampfflieger, Französische Kolonialtruppen in Afrika, die französische Kriegsflotte. Es handelt sich durchwegs um ausgezeichnete und sehr instruktive Filme, die das Verständnis für die heutigen militärischen Operationen fördern. Der Besuch der Filmvortragsreihe: „Europa in Waffen" darf daher bestens empfohlen werden.

Die eigentliche Universität unserer Tage ist eine

Bücher-Sammlung

Thomas Carlyle

PPP Radioreparaturen SIND ZUVERLÄSSIG
BERN · TEL. 2.15.34

Die bequemen Strub- Vasano- und Prothos-Schuhe
Gebrüder Georges Bern Marktgasse 42

Photorahmen stets neue Auswahl
F. CHRISTEN, KUNSTHANDLUNG
Bern, Amthausgasse 7, Tel. 2 83 85

Neues in Konzert, Tanz, Schau und Gesang im
Kursaal Bern
Orchester Jean Borel

Emmentaler Metzgerei
Schützengässli 5, beim Volkshaus, Tel. 2 56 00
Das Geschäft, das Ihren Besuch jederzeit belohnt.
Mit höflicher Empfehlung: M. Lenz

kunsthalle bern

Weihnachtsausstellung bernischer Künstler
Täglich 10—12 und 14—17 Uhr
Donnerstag auch 20—22 Uhr.